Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/61
612 SchmKeSB

Vorlage-Nr.
**0941/2009**

Freigabedatum
03.04.2009

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 427**
**- Einleitungs- und Offenlagebeschluss -**
**Arbeitstitel: Sebastianstraße in Köln-Niehl**

**Beschlussorgan**
Stadtentwicklungsausschuss

| **Beratungsfolge** | | **Abstimmungsergebnis** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gremium | Datum/ Top | zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr. | abgelehnt | zurückgestellt | verwiesen in | einstimmig | mehrheitlich gegen |
| Stadtentwicklungsausschuss | 23.04.2009 | ☐ | ☐ | ☐ | | ☐ | |
| Bezirksvertretung 5 (Nippes) | 28.05.2009 | ☐ | ☐ | ☐ | | ☐ | |
| Stadtentwicklungsausschuss | 08.06.2009 | ☐ | ☐ | ☐ | | ☐ | |

## Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. das Verfahren zur Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 427 für das Gebiet zwischen westliche Straßengrenze Sebastianstraße von Hausnummern 103 - 127, Kreuzungsbereich Sebastianstraße und Feldgärtenstraße bis Hausnummer 108 —Arbeitstitel: Sebastianstraße in Köln-Niehl— nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten und ihn zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB abzusehen.

**Alternative: keine**

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

| ☒ Nein | ☐ ja, Kosten der Maßnahme | Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses | ☐ nein ☐ ja | Jährliche Folgekosten a) Personalkosten | b) Sachkosten |
|---|---|---|---|---|---|
| | € | % | € | € | € |

| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) | Einsparungen (Euro) |
|---|---|
| | |

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Anlass der Aufhebung ist eine Überprüfung der Plankammer, die ergab, dass die Erschließungsanlagen teilweise erheblich planabweichend von den Festsetzungen des Fluchtlinienplanes ausgebaut sind.

Aufgrund der vorhandenen Nutzung ist die Realisierung der im Fluchtlinienplan vorgesehenen Festsetzung nicht mehr möglich und auch städtebaulich nicht mehr erwünscht. Aus der vorliegenden Funktionslosigkeit und aus Gründen der Rechtssicherheit ist es erforderlich, den Fluchtlinienplan Nr. 427 in einem förmlichen Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) aufzuheben.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nrn. 1 - 3**